

UZIN LE 44

Dispersionsklebstoff für Linoleum in Bahnen, Korklinoleum und Korkment auf saugfähigen Untergründen

Anwendungsbereiche:

UZIN LE 44 ist ein sehr schneller Dispersionsklebstoff für Linoleum, Korklinoleum und Korkment. Der Nassklebstoff mit kurzer Ablüfzeit besitzt eine extrem hohe Scher- und Endfestigkeit. Für den Innenbereich.

Als Spezialklebstoff:

- ▶ für unbehandelte Linoleumbeläge in Bahnen und Platten bis 4 mm
- ▶ für beschichtete Linoleumbeläge in Bahnen und Platten bis 4 mm



- ▶ für Korkment-Unterlagen sowie zum Kleben von Linoleum auf verklebten Korkment-Unterlagen
- ▶ auf saugfähigen gespachtelten Untergründen
- ▶ auf Warmwasser-Fußbodenheizung
- ▶ für die Beanspruchung mit Stuhlrollen nach DIN EN 12 529 ab 1 mm Spachteldicke
- ▶ für die starke Beanspruchung im Gewerbe- und Objektbereich, z.B. im Krankenhaus oder hoch frequentierten Einkaufszentren



UZIN LE 44 erfüllt im System mit Linoleumbelägen der Armstrong DLW AG und der Forbo Flooring GmbH den Nachweis der Schwerentflammbarkeit nach DIN EN 13 501 – 1. Die entsprechenden Zertifikate können beim Belagshersteller angefordert werden.



Emissionsgeprüftes Bauprodukt nach DIBt-Grundsätzen.

Produktvorteile / Eigenschaften:

UZIN LE 44 überzeugt durch eine ausgezeichnete Frühfestigkeit und eine sehr hohe Maßstabilität, welche eine schnelle Fugenabdichtung mit Schmelzdraht zulassen.

Zusammensetzung: Kunststoffdispersion, Harze und Harzester pflanzlicher Herkunft, Verdickungs-, Netz-, Entschäumungs- und Konservierungsmittel, weitere Additive und mineralische Füllstoffe, Wasser.

- ▶ Ausgezeichnete Verarbeitungseigenschaften
- ▶ Geringe Ablüfzeit
- ▶ Schnelle Kraftentwicklung
- ▶ Extrem harte Klebstoffriefe
- ▶ GISCODE D 1 / Lösemittelfrei
- ▶ EMICODE EC 1 PLUS / Sehr emissionsarm

Technische Daten:

Bindeart:	KU-Eimer
Liefergröße:	14 kg
Lagerfähigkeit:	mind. 12 Monate
Farbe nass/trocken:	hellgrau/hellgrau
Verbrauch:	ca. 400 g/m ²
Verarbeitungstemperatur:	mind. 15 °C am Boden
Ablüfzeit:	5 – 10 Minuten*
Einlegezeit:	10 – 25 Minuten*
Belastbar:	nach 24 Stunden*
Endfestigkeit:	nach 3 Tagen*
Nähte verschweißen/verfugen:	nach 12 Stunden*

* Bei 20 °C und 65 % relativer Luftfeuchte in Abhängigkeit der Belagsart und der Saugfähigkeit des Untergrundes.

Untergrundvorbereitung:

Der Untergrund muss fest, tragfähig, trocken, rissefrei, sauber und frei von Stoffen sein, die die Haftung beeinträchtigen (z. B. Schmutz, Öl, Fett). Die Oberfläche muss gründlich abgesaugt, grundiert und gespachtelt werden. Geeignete Grundierungen und Spachtelmassen können der UZIN Produktübersicht entnommen werden. Der Untergrund muss entsprechend mitgeltender Normen geprüft und bei Mängeln müssen Bedenken angemeldet werden. Die aufgetragene Grundierung und Spachtelmasse gut durchtrocknen lassen.

Die Produktdatenblätter der mitverwendeten Produkte müssen beachtet werden.

Verarbeitung:

1. Klebstoff mit geeigneter Zahnpachtel gleichmäßig auf den Untergrund auftragen und je nach Auftragsmenge, Raumklima, Untergrundsaugfähigkeit und Belagsart ablüften lassen. Nur soviel Klebstoff auftragen, wie innerhalb der offenen Zeit mit guter Benetzung der Belagrückseite belegt werden kann.
2. Den Belag nach der kurzen Ablüfzeit einlegen, vollflächig anreiben (z. B. mit filzummanteltem Stilanreiber der Fa. Wolff Art.nr: 62694) und Kopfenden bzw. nicht plan liegende Belagsränder vor dem Einlegen zur Entspannung gegenwalken. Extreme Belagsverformungen beschweren und keine Luft unter dem Belag einschließen. Die Fläche 20 Minuten ruhen lassen und dann erneut anwalzen bzw. im Rand- und Nahtbereich anreiben.
3. Klebstoffverunreinigungen in frischem Zustand mit Wasser entfernen.

Verbrauchsdaten:

Belagsart / Belagsrücken	Zahnung	Verbrauch*
Linoleum in Bahnen, Korklinoleum, Korkment, Linoleum auf Korkment	B 1	ca. 400 g/m ²

*Bei 20 °C und 65 % relativer Luftfeuchte, bei temperierten Klebstoffgebänden auf UZIN NC 170 LevelStar.

Wichtige Hinweise:

- ▶ Originalgebände bei mäßig kühler Lagerung mind. 12 Monate lagerfähig. Frostbeständig bis – 6 °C. Angebrochene Gebände dicht verschließen und Inhalt rasch aufbrauchen. Klebstoff vor Verarbeitung auf Raumtemperatur kommen lassen.
- ▶ Am besten verarbeitbar bei 18 – 25 °C, Untergrundtemperatur über 15 °C und rel. Luftfeuchte unter 65 %. Niedrige Temperaturen und hohe Luftfeuchten verlängern, hohe Temperaturen und niedrige Luftfeuchten verkürzen die Einlege-, Abbinde- und Trocknungszeit.
- ▶ Feuchte Untergründe können zu Sekundäremissionen und Gerüchen führen. Deshalb bei gespachtelten Untergründen auf gute Durchtrocknung der Spachtelmasse achten.
- ▶ Eine direkte Verklebung auf alten Klebstoffresten kann zu Wechselwirkungen und damit zu unangenehmen Gerüchen führen. Daher Altschichten idealerweise entfernen. In jedem Falle sind alte Klebstoffrückstände mit einer sperrenden Grundierung zu überarbeiten und vollflächig mit einer selbstverlaufenden Spachtelmasse ausreichend dick (in aller Regel 3 mm) zu spachteln.
- ▶ Beläge müssen vor der Verklebung ausreichend entspannt, akklimatisiert und an das für die spätere Nutzung übliche Raumklima angepasst sein.
- ▶ Starke Verformungen der Rollenenden, Hängebuchten, extrem hochstehende Kanten oder starke Belagsverwölbungen müssen während der Verklebung beschwert werden.
- ▶ Bei extremer Temperaturbelastung durch Sonneneinstrahlung, starker mechanischer Belastung durch Hubwagen, Gabelstapler o. ä. oder bei Nässeeintrag von oben ist der 2-K Dispersions-/ Zementklebstoff UZIN KE 603 oder der 2-K PUR-Klebstoff UZIN KR 430 einzusetzen. Im Zweifel anwendungstechnische Beratung einholen.
- ▶ Der Abstand zwischen einzelnen Linoleumbahnen sollte Postkartendicke betragen.
- ▶ Allgemein anerkannte Regeln des Fachs und der Technik für die Bodenbelags-Verlegung, sowie die jeweils gültigen, nationalen Normen sind zu berücksichtigen (z. B. EN, DIN, VOB, SIA, u. a.). Mitgeltend bzw. zur besonderen Beachtung empfohlen sind u. a. folgende Normen und Merkblätter:
 - DIN 18 365 „Bodenbelagsarbeiten“, Ö-Norm B 2236
 - TKB-Merkblatt „Beurteilen und Vorbereiten von Untergründen für Bodenbelag- und Parkettarbeiten“
 - BEB-Merkblatt „Beurteilen und Vorbereiten von Untergründen“
 - TKB-Merkblatt „Kleben von Linoleum-Bodenbelägen“

Arbeits- und Umweltschutz:

GISCODE D1 – lösemittelfrei nach TRGS 610. Nicht entzündlich. Bei der Verarbeitung ist die Verwendung einer Hautschutzcreme sowie die Belüftung der Arbeitsräume grundsätzlich zu empfehlen.

EMICODE EC 1 PLUS – „Sehr emissionsarm“ – geprüft und eingestuft entsprechend GEV-Richtlinien. Weist keine nach heutigem Kenntnisstand relevanten Emissionen von Formaldehyd, Schadstoffen oder anderen flüchtigen, organischen Stoffen (VOC) auf. Nach Durchtrocknung geruchsneutral sowie ökologisch und physiologisch unbedenklich. Grundvoraussetzung für bestmögliche Raumluftqualität nach Bodenbelagsarbeiten sind normgerechte Verlegebedingungen und gut durchgetrocknete Untergründe, Grundierungen und Spachtelmassen.

Entsorgung:

Produktreste möglichst sammeln und weiter verwenden. Nicht in die Kanalisation, in Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Restentleerte, ausgekrazte bzw. tropffreie Kunststoffgebände sind recyclingfähig. Gebände mit flüssigem Restinhalt sowie gesammelte, flüssige Produktreste sind Sonderabfall. Gebände mit ausgehärtetem Restinhalt sind Baustellenabfall.